



hacht f. acht.

hacke f. heile.

haechtīd f. hagia.

haer f. her.

haet, aet, hot, hoth was, etwas. Jesta aet even  
les spreke, oder etwas übles spreche, alt fr. L.

R. — hwaet a. f. aet l. fr.

Haest die Eil. — Kil. holl. n. f. ost. fr.

haest, hastelic eifrig, eilig. Mit haester hand  
and mit ira mode, mit eifriger Hand und mit  
zornigem Gemüthe, alt fr. L. R.

haflik höflich und zur Genüge.

hagen f. achen.

hagia, bihagia gefallen, behagen. — verheughen  
holl. hōgen pom. hōgen und hagen ost. fr. Tegen  
heug en meug ist ein holl. und ostfr. Sprichwort  
und bezeichnet, was misfällt und wider Willen  
geschicht.

mishagia misfallen.

Haechtīd, heughtīd Freudentag, Feiertag. Toe  
alle haechtīdum aegh di toe bidane da halta  
ende da blynda, da Sieka. An allen Feiertagen  
muß er bitten für Lahme, Blinde und Kranke,  
alt fr. L. R. Es kann auch ein Gedächtnis-  
tag heißen, von heughen sich erinnern. Denn  
heughen heißt beides, sich erinnern und sich freuen,  
Kil. Hoochtyt quasi Heughtyt, dies festus,  
solemnis, quo vel Martyris vel Sancti vel  
prosperae rei gestae celebratur memoria. Ma-  
thæi Anal. Vet. aev. T. I. p. 251. Vorzüg-  
lich aber wurden die drei hohe Festtage, Ostern,  
Pfingsten und Weinachten darunter verstanden.  
Op Suncte Maria deghum, vp Apostola deg-  
hum, ende up tha thria Hachtyda in da Je-